

Als der Krieg zu Ende war

Viele Menschen in Deutschland haben das große Glück, nie einen Krieg miterlebt zu haben. Die älteren Bürger der Stadt erinnern sich aber noch gut an den Zweiten Weltkrieg und das Jahr 1945, als der Schrecken sein Ende fand. Mit bewegenden Erzählungen erinnerten sich die Garchinger an diese Zeit, als der Kriegsverlierer Deutschland sein Land wieder neu aufbauen musste.

Unter der Moderation und Organisation des Kreisheimatpflegers Dr. Michael Müller erinnerten sich Garchinger, wie die Soldaten nach Hause zurückkamen, wie die Amerikaner im Dorf

empfangen wurden, wie Garching den Neuanfang unternahm und wie die Menschen sich die Freude am Leben nicht nehmen ließen. Die Matinee im Bürgerhaus war emotional und spannend. Und vor allem zeigte sie den Menschen, die Kriege nur aus Erzählungen und aus dem Fernsehen kennen, welches große Glück sie haben.

Aus dem Buch „Schicksalswende 1945“ lasen Vitus Hackenberg, Claudia Woerz-Hackenberg, Elisabeth Urbas, Hans-Ewald Schwab, Monica Miess, Sepp Kink, Hans Kink und Sepp Kink, musikalisch begleitet von den Garchinger Pfeifern.

